

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** 7 (1902)

**Heft:** 12

**Vorwort:** Anzeige an die Leser

**Autor:** Meisser, S.

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bündnerisches Monatsblatt.

(Neue Folge.)

Herausgegeben von Kantonsarchivar S. Meißer in Chur.

VII. Jahrgang.

Nr. 12.

Dezember 1902.

Das „Bündnerische Monatsblatt“ erscheint Mitte jeden Monats. — Preis des Jahrganges für die Schweiz 3 Fr., für das Ausland (Weltpostgebiet) 3 Mark. Abonnements werden angenommen von allen Postbüroen des In- und Auslandes, sowie von der Expedition in Schiers.

Inhalt: Anzeige an die Leser. — Allerlei Bündnergeschichtliches aus dem f. k. Statthalterei-Archiv zu Innsbruck. — Chronik des Monats Oktober (Schluß). — Chronik des Monats November.

## Anzeige an die Leser.

Infolge getroffener freundschaftlicher Vereinbarung zwischen Herrn Hugo Richter einerseits und der Firma Baat & Hoffmann in Schiers andererseits wird der Verlag des „Bündnerischen Monatsblattes“ mit Neujahr 1903 in das Eigentum der letztern übergehen, welche schon seit einiger Zeit den Druck desselben besorgt hat.

Indem wir unsern verehrten Abonnierten hievon Mitteilung machen, fügen wir bei, daß das „Monatsblatt“ auch in Zukunft die nämlichen Bestrebungen verfolgen wird, wie bisher, und demgemäß sein Hauptbestreben immer darauf gerichtet sein wird, mit Ausschluß der Politik, alles das zu berücksichtigen, was zur Charakteristik unseres Landes und seiner Bewohner in Gegenwart und Vergangenheit irgendwie beizutragen geeignet sein möchte.

In der Verfolgung dieses Ziels wird die Redaktion unterstützt von einem Stabe tüchtiger, teils den Lesern des „Monatsblattes“ schon bekannter, teils neuer Mitarbeiter, welche ihr in Verbindung mit einer gegenüber diesem Jahre etwischen Vergrößerung des Blattes gestatten, den Stoff mannigfaltiger zu gestalten und durch richtige Verteilung desselben mehr Abwechslung zu bieten.

Wie die Redaktion, werden auch die Verleger bemüht sein, allen gerechten Anforderungen zu entsprechen, indem sie jederzeit allenfalls bestehende Uebelstände zu beseitigen und Verbesserungen einzuführen trachten werden.

Unsern verehrten Abonnenten danken wir für die Unterstüzung unserer Bestrebungen bestens. Wir ersuchen Sie, dem „Monatsblatt“ auch fernerhin treu zu bleiben und ihm zahlreiche neue Leser zuzuführen.

Diejenigen verehrten Adressaten, welche bisher nicht Abonnenten des „Monatsblattes“ waren, ersuchen wir, diese Nummer, welche als Probenummer versandt wird und nicht zurückgesandt zu werden braucht, sowie die Januar-Nummer, die ihnen ebenfalls zugeschickt werden wird, vorurteilslos zu prüfen, und wenn sie daraus die Überzeugung schöpfen, daß das „Monatsblatt“ wirklich eine innere Berechtigung hat und einen guten Zweck verfolgt, auch ihrerseits, indem sie dasselbe abonnieren, dazu beizutragen, daß es in seinem Bestande immer mehr gesichert wird und immer besser seine Aufgabe erfüllen kann.

Die Redaktion:  
S. Meißer.

Verlag des bündnerischen „Monatsblattes“:  
Walt & Hoffmann.

## Allerlei Bündnergeschichtliches aus dem k. k. Stathalterei Archiv zu Innsbruck.

(Von Fritz Fecklin, Stadtarchivar).

### Regesten.

- 1421 Mai 26. Montag nach Urban. Innsbruck. Herzog Friedrich bekennt, daß er, nachdem Bischof Johann von Chur und die Vögte von Matsch wegen der Vogtei über das Kloster Münster spännig geworden und nachdem Berthold, Bischof zu Brixen und Johann, Erwelter zu Trient, die Sache untersucht und nicht gefunden haben, daß beide Teile Unrecht auf diese Vogtei haben, sondern daß es dem Kloster freistehet, sich den Vogt zu wählen, worauf sie die Erzherzöge von Österreich zu ewigen Erbvögten annahmen, daß er genanntes Gotteshaus mit allen seinen Gütern und Leuten unter seinen Schutz genommen. Dafür hat das Kloster jährlich nach Tirol zu zinsen 2 Saum Käss.

Copial-Bücher Serie II, pag. 323.

- 1467 März 14. Vereinigung der Gemeinden Bergell, Engadin, Schams, Oberhalbstein und Avers mit Blanca Maria, Herzogin zu Mailand.

Innsbr. Univers.-Bibl., F. 338.

- 1470 Juli 16. Montag nach 12 boten Schiedung. Herzog Sigismund ernennt den Grafen Georg von Werdenberg zu seinem Ritter und Diener und sichert ihm ein jährliches Dienstgeld von 300 fl. zu.

Copial-Bücher von Sigismund, p. 240.